

DAS ERFINDUNGSWESEN IN DER U.d.S.S.R.

ZEITSCHRIFT FÜR DEN GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND TECHNISCHE HILFE

Die Zeitschrift erscheint in deutscher und teilweise in englischer Sprache

HERAUSGEGEBEN: Akt.-Ges. „Pris“, Armiansky per., 2 Moskau
 VERLAG: Akt.-Ges. „Ogonjok“ Strastnoj Bul. 11 Moskau
 MITARBEITER: F. W. Lengnik (Vorsitzender des Standardisierungskomitee's des Rates für Arbeit und Verteidigung), Professor L. K. Martens, Akademiker A. F. Joffe, Akademiker J. G. Bach, M. G. Gurewitsch (Mitglied des Präsidiums des Obersten Volkswirtschaftsrates der U. d. S. S. R., Vorsitzender der Auslandsabteilung), D. A. Trilisser (Vorsitzender des Komitees für Erfindungen), F. M. Nachinson (Stellvertretender Vorsitzender des Obersten Gerichtes der R. S. F. S. R.), Prof. A. W. Sabanin (Leiter der Ökonomisch-Rechtsabteilung des Volkskommissariats des Äußeren), Professor J. W. Goldstein, Prof. M. Landa, Prof. N. N. Georgiewsky, Prof. M. J. Pergament, P. N. Mostowenko, Prof. W. N. Schretter (Leiter der Ökonomisch.-Rechtsabteilung), Professor J. Helfetz.

Die Zeitschrift hat den Zweck die ausländischen Unternehmen, Firmen und Erfinder mit dem Schutze der gewerblichen Rechte auf Erfindungspatente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen in der U. d. S. S. R., sowie mit dem Stand der technischen Hilfe bekannt zu machen:

Dem neuen Gesetz über Erfindungen, dessen Entwurf der Regierung zur Durchsicht vorliegt, wird in unserer Zeitschrift besondere Beachtung geschenkt.

Die Zeitschrift wird den ausländischen Leser, vor allem den Arbeiter und Angestellten, mit den Erfindungen in der U. d. S. S. R. und mit dem Schutz der Erfindungen im Lande des Sozialismus, bekannt machen.

Die Zeitschrift widmet einen besonderen Abschnitt den sowjetrussischen Erfindungen, die im Auslande patentiert und verwertet werden.

Außer der Zeitschrift wird eine spezielle Beratungsstelle gegründet, welche den Ausländern Auskunft über Rechtsfragen betreffend Anmel-

dungen, Schutz und Verwertung von Patenten, Gebrauchsmustern und Warenzeichen erteilt.

Die Beratungsstelle steht unter Leitung von Gelehrten, die nicht nur in der U. d. S. S. R., sondern auch in Westeuropa als Autoritäten in ihrem Fache bekannt sind. Unseren Abonnenten erteilt die Beratungsstelle kostenlos Ratschläge.

Als Beilage führt die Zeitschrift einen „Bericht der ausländischen Technik“ in russischer Sprache. Ausländische Unternehmungen und Erfinder können dieser Beilage Beschreibungen und technisch-ökonomische Tatsachen über Erfindungen, welche durch Sowjetpatente geschützt und in der U. d. S. S. R. verwertet werden sollen, einsenden. Die Bedingungen der Einsendung von Aufsätzen in den „Bericht der ausländischen Technik“, werden mit der Redaktion vereinbart.

Aus dem Inhalt der ersten Nummer: „An unsere Leser“, Vorwort „Das Recht der Ausländer nach dem Entwurf der Bestimmungen über Erfindungen und technische Vervollkommnungen“ von Prof. J. Helfetz.

Eine der nächsten Nummern wird speziellen Fragen über Warenzeichen in der U. d. S. S. R. gewidmet sein.

BEZUGSPREIS:

Pro Jahr 15.-RM, Pro Halbjahr 7.50RM, Einzelnummer 1.25RM

Bestellungen sind zu richten:

„Meshdunarodnaja Kulga“, Moskau, Kusnezki Most 18
 Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR.

oder

„KNIGA“ Buch- und Lehrmittelfiges. m. b. H., Berlin SW 68
 Ritterstraße 61 • Postscheckkonto Berlin 12610